A close-up photograph of a vibrant red leaf, likely from a holly or similar plant, covered in numerous small, glistening water droplets. The leaf's texture and the way the light reflects off the water are the central focus of the image. The background is softly blurred, showing more of the same red foliage.

Ausgabe

Dezember 23 - Februar 2024

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Gemeinde Rheinau

Liebe Gemeinde,

wenn wir in diesem Jahr auf Advent und Weihnachten zusteuern, auf den Beginn eines neuen Jahres, wenn wir bereits das Kirchenjahr begonnen haben, dann schauen wir zurück. Und was sehen wir? Ein weiteres Jahr, das hinter uns liegend das Gefühl gab, dass die Welt aus dem Ruder läuft, aus den Angeln unserer Sicherheit gehoben ist, uns überfordert mit seinen Katastrophen bei Klima und Kriegen, mit seinen Zumutungen fürs Zusammenleben und Zusammenhalten.

Die Zuversicht, die das biblische Weihnachten uns vermittelt, die Versicherung, dass Gott nah bei uns ist, dass es etwas gibt, was uns als Christen und Menschheit eint, habe ich wunderbar zusammengefasst gefunden in einem Text von Paul Weismantel. Den möchte ich Ihnen allen zueignen machen und uns allen wünschen, dass er uns trägt bei all dem, was vor uns liegt und hoffentlich – dafür beten wir – den Geist des Friedens, der Versöhnung und des kommenden Gottesreiches atmet und riechen und leben lässt.

Er mache uns froh in traurigen Zeiten und begleite uns an allen frohen Tagen.

Ich wünsche Ihnen allen eine erfüllte Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, gelingendes 2024

Ihr Daniel Maier, Gem.Diak.



Krippenbekenntnis

In einem Säugling schlägt Gott die Augen auf, erblickt das Licht meiner Welt, schaut mir freundlich ins Angesicht und gibt mir das große Ehren-Ja-Wort seiner Zuneigung.

Wehrlos und verwundbar, angewiesen und in Windeln gepackt erwählst du das arme und einfache, das niedrige und nackte Leben, um mir darin nahe zu sein, du wahrer Gott und wahrer Mensch.

Wie ein Kind bringt Gott viel Glück und Sonnenschein, aber auch Fragen und Sorgen, Abwechslung und Spannung in die Niederungen des Alltags.

Im Schicksal eines jeden Kindes auf allen Straßen dieser Erde, ob in Familien oder Flüchtlingslagern begegnest du mir lachend und weinend, du wahrer Gott und wahrer Mensch.

Ja Gott, du bist vertraut mit all meinen Wegen, Schritten und Zeiten, meinen Freuden, Sorgen und Leiden, du tauschst meine Bürde gegen deine Würde, du höchstes Gut in meinem Fleisch und Blut.



Paul Weismantel in „Auf leisen Sohlen der Weihnacht entgegen“ @ 2021 – weis-texte Verlag

Taufen



Samuel Zygmunt

Lea Oberdorf

Milan Ländle

GLAUBE
Liebe
HOFFNUNG

Bestattungen

Helmut Stein

Ingeborg Baumgart geb.Schautis

Claus Uhlig

Doris Dierßen geb.Wörthmüller

Günter Schwab

Alfred Knoche

Doris Zirul geb.Mack

Joachim Hoffmann

Edith Brinnig geb.Sennebogen

Klaus Schleicher

Eugen Knaub

Siegbert Herzog

Frieda Horst geb.Feuerstein

Manfred Lachmuth

Eva Vogt geb.Braun

Anneliese Gramlich geb.Grosser

Ana Sift geb.Roth

Nina Michel geb.Dumler

Christa Strähle geb.Krupp

Helga Palavric geb.Biedermann

Hannelore Busch geb.Pink





Bei perfektem Sommerwetter trafen sich am 3. September 54 Radlerinnen und Radler vor der Erlöserkirche in Seckenheim. Kurz nach 9:30 Uhr wurde losgefahren. Im Konvoi ging es zunächst zur Johannes-Calvin-Kirche in Friedrichsfeld.

Gegen 10:00 Uhr versammelten sich alle Teilnehmenden und einige Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die ohne Fahrrad

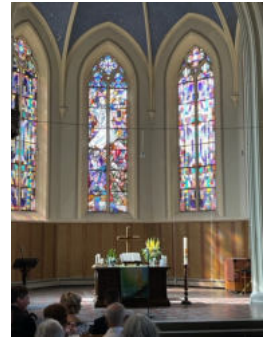


nur zu dieser Station gekommen waren, zu einer kurzen Andacht. Mit von der Partie war Schildkröte „Schildi“, die die Andachten mit ihrer Weltsicht bereicherte. An-



schließend ging es weiter durch das Friedrichsfelder Gewerbegebiet und an der Rennbahn vorbei zur Pfingstbergkirche, in der eine zweite Andacht stattfand. Die dritte und abschließende Etappe

führte dann zurück zur Erlöserkirche. Dort warteten dann bereits zwei Tauffamilien, um mit uns um 11:30 Uhr einen Kurzgottesdienst mit



Taufen zu feiern. Dieser zum ersten Mal durchgeführte und von Pfarrer vom Hoff geleitete regionale Fahrradgottesdienst, der drei Kirchen in der Kooperationsregion Süd einbezog, symbolisiert die Gemeinde, die gemeinsam unterwegs ist, und fand bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Zuspruch, so dass es mit Sicherheit 2024 zu einer Neuauflage kommen wird.



Die Versöhnungskirche als Veranstaltungsort für Events verschiedenster Art hat sich am Samstag, 9.9., beim Workshoptag zur Zukunft der Evangelischen Kirche in Mannheim bewährt. Älteste und Hauptamtliche kamen zusammen, um verschiedene Szenarien zu diskutieren, welche Struktur das Gebilde

ekma künftig haben soll. Die Teilnehmer lobten die tolle Gestaltung und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Kirchenraumes. Allerdings muss in diesem Zusammenhang auf den weiterhin desolaten Zustand der Sanitäreinrichtungen hingewiesen werden.



Am 24. September feierten wir das Gemeindefest in und um die Versöhnungskirche. Die Straße vor der Kirche war an diesem Tag gesperrt, sodass wir diese mitnutzen konnten, da unser Pfarrgarten ja nicht verfügbar ist. Beginn war um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Das Programm der

Gemeindeguppen und Kreise kam wie immer sehr gut an. Zu Gast waren der Bläserchor der Erlösergemeinde, und die Tanzkinder des TV Rheinau. Aus der Gemeinde sang der Projektchor aus seinem neuen Programm, der Kinderchor Lollipop führte das Musical „Tabaluga“ auf und der Internationale Tanz aus der Martinskirche unterhielten die Zuschauer aufs Beste. Auf Bewährtes, wie die große Tombola und das Kuchenbuffet, konnten sich die Gemeindeglieder, wie gewohnt, verlassen. Neu war die Hüpfburg, die sich als Kindermagnet entpuppte. Auch die Tattoos und die Bastelangebote der Kita's machten bei schönem Wetter allen Freude.





Ein Gotteshaus, das „die Welt hereinholt“

Rheinau: Vor 60 Jahren wurde die evangelische Pfingstbergkirche eingeweiht. Die Gemeinde feiert dies mit einem Jubiläumskonzert und einem Festgottesdienst

Von Konstantin Groß



Es ist ein kalter Herbsttag, an jenem Sonntagmorgen. Doch die Sonne scheint und findet ihren Weg durch die wandhohen Glasscheiben in das Gotteshaus. „Nur die Eichhörnchen fehlen. Da muss ich noch mal in deren Arbeitsvertrag gucken“, scherzt Hansjörg Jörger beim Blick auf die umliegenden Bäume. „Ansonsten aber ist

alles da für eine schöne Feier“, versichert der Pfarrer der Evangelischen Pfingstbergkirche. In der Tat: Es wird ein gelungenes Festwochenende zum 60. „Geburtstag“ dieses ganz besonderen Gotteshauses. Ein restlos ausverkauftes Konzert macht am Abend zuvor den Anfang. Auf Einladung des Richard-Wagner Verbandes Mannheim, seit Jahren guter Kooperationspartner dieser Gemeinde, bringen KünstlerInnen des Nationaltheaters bekannte und beliebte Opernmelodien zu Gehör – „als Jubiläumsgeschenk und als Dank für großartige Gastfreundschaft“, wie die Vorsitzende Monika Kulczinski dies versteht. Die 300 Besucher sind begeistert. Und auch der Erlös fließt der Pfingstbergkirche zu.

Zum Festgottesdienst bringt Pfarrer Jörger ein besonderes Zeitzeugnis mit: Jenen Originalschlüssel, mit dem die Kirche am 13. Oktober 1963 erstmals aufgeschlossen wurde. „In den 60 Jahren seither hat sie viele, viele Male ihre Pforten geöffnet“, sagt er. „Tut mir auf, die schöne Pforte“, lautet denn auch das erste Lied. Dazu passt die Schriftlesung: Irmgard Kniehl rezitiert ein Gebet des Königs Salomon, das bei der Einweihung des Tempels von Jerusalem gesprochen wurde. „Ein Gebet, das gut auch auf dieses Gotteshaus passt“, findet Jörger, „und das uns nach den schlimmen Ereignissen der letzten Woche aber auch den Blick nach Israel richten lässt.“



Wir verbinden damit Hoffnung auf baldigen Frieden.“

„Die Pfingstbergkirche und ich, wir haben nun schon eine recht lange gemeinsame Geschichte“, berichtet Jörger, im 27. Jahr hier Pfarrer: „Wir sind sogar fast gleich alt, sie ist gerade mal vier Monate älter als ich.“ Und so weiß er: „Während viele andere Kirchen ihren Innenraum abschotten, eine klare Trennung ziehen zwischen draußen und drinnen, macht die Pfingstbergkirche genau das Gegenteil“, findet ihr Pfarrer: „Sie überwindet die Begrenzungen. Sie holt die Welt zu sich herein.“ Und daher: „Wenn die Sonne scheint, dann scheint sie auch hier drinnen. Wenn es aber draußen regnet, eher düster ist, dann spürt man



dies auch in diesem Raum.“ Und dies auch im übertragenen Sinne, wie Jörger unter Hinweis auf die Pandemie, die Klimakrise, die Kriege in der Ukraine und in Israel betont. Doch bei all diesen Bedrückungen bietet sie Trost, ja Ermutigung, den Krisen mit Gottes Hilfe zu begegnen: „Dafür steht die Pfingstbergkirche seit 60 Jahren.“

„Aber die Pfingstbergkirche ist keine der Kirchen, die sich um ihre Zukunft keine Sorgen machen muss“, erinnert Jörger: „Es besteht zwar Einigkeit, auch in der Kirchenleitung, dass wir uns nicht von dieser Kirche trennen. Aber wir werden ein Finanzierungskonzept finden müssen in den kommenden Jahren.“ „Battles of Jericho“ lautet augenzwinkernd der letzte Song des Projektchors unter Leitung von Elena Kleiser-Wälz, der mit dem Flötenensemble den Gottesdienst gestaltet.

Zur Geschichte der Kirche informieren danach Fotos, Zeitungsartikel und die Sonderseite zum Thema aus der „MM“-Wochenendbeilage

Vor und nach dem Gottesdienst konnten sich die Besucherinnen und Besucher vor Ort über die Geschichte der Pfingstbergkirche informieren. Von Renate Platz zusammengestellt, waren große Collagen von Zeitungsartikeln, Fotos, Dokumenten und mehr aus 60 Jahren Kirchengeschichte zusammengestellt und aufgehängt. Dank sei auch allen Helferinnen und Helfern, die Gottesdienst, Konzert und Empfang möglich gemacht haben.



Unser diesjähriges Motto „Wir machen Musik“ kam sehr gut an. 2 mal sang der Projektchor der Pfingstbergkirche unter der Leitung von Elena Kleiser-Wälz vor einer vollen Kirche. Das Publikum war begeistert von den unterschiedlichen Musikrichtungen wie Pop, Rock'n' Roll, Swing und Gospel. Das 1. Konzert fand am 22. Oktober um 17 Uhr bei Helligkeit statt, das 2. Konzert 1 Woche später, wegen der Zeitumstellung, bei einbrechender Dunkelheit. Einige Besucher des 1. Konzertes kamen nochmal, um diese andere Stimmung zu erleben, die von Reinhard Schmidt ausgeleuchtet wurde. Beide Vorstellungen wurden bejubelt und die Stimmung war sehr gut, da die Zuschauer wieder aktiv mitsingen und zum Mitmachen aufgefordert waren.



ICH BRAUCHE KEINEN
THERAPEUTEN.
ICH SINGE
IN EINEM CHOR.



Weiterhin suchen wir Verstärkung !

Interesse geweckt?

Wir proben jeden Mittwoch: **19:30 - 21 Uhr**
im **Pfingstberg Gemeindehaus**

komm einfach vorbei, wir freuen uns

Wenn die Kirche zum Konzertsaal wird

dann finden wieder die Aufführungen des Projektchores in der Pfingstbergkirche statt.

Wir sind eine überkonfessionelle, lebendige und fröhliche Chorgemeinschaft von engagierten Frauen und Männern, die eine übergreifende Freude und Begeisterung am gemeinsamen Singen und Musizieren verbindet. Zu unserem Repertoire als vierstimmiger Chor (Sopran, Alt, Tenor, Bass) gehören überwiegend weltliche Lieder von ABBA bis Zappa.

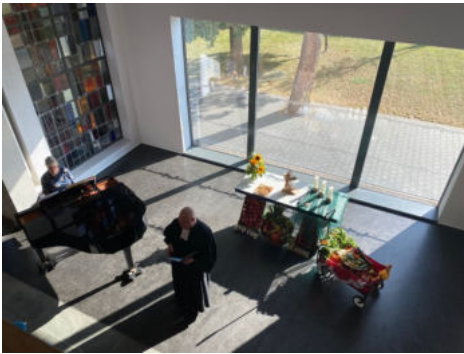
Zu den kirchlichen Hochfesten gestalten wir den Gottesdienst auch mit kirchlichem Liedgut mit.

Jedes Jahr entscheiden wir über ein neues Programm, das wir ab Januar einstudieren und das im Oktober/November zur Aufführung kommt. Die Kirche "rockt", kann man aus Erfahrung sagen, das Publikum war bisher immer begeistert.



Nur eine Woche nach dem Gemeindefest waren schon wieder fleißige Hände tätig:

Zum Erntedankfest fand ein Familiengottesdienst statt, im Anschluss daran wurden Weißwürste, Brezeln und süßer Senf sowie leckere Dips angeboten. Somit wurde die vor der Corona-Zeit begonnene Tradition der „Weißwurst-Gottesdienste“ wieder aufgenommen.



Über 100 Erwachsene und Kinder sahen zu, als kurz nach halb 11 die KiTa-Kinder der Halmhuberstraße mit Früchten und Körben einzogen, die sie bereits auf dem mit Gottesgaben reich verzierten Altar ablegten. Doch andere Gruppen mit Kindern standen im Focus an diesem

Sonntagmorgen: der Kinderchor unter Leitung von Sybille Buchmann gestaltete die Geschichte mit, die von den jungen Darsteller*innen aus dem Kindergottesdienst präsentiert wurde: Alles fängt klein an, doch Gott lässt es wachsen. Und, so führte Diakon Daniel Maier aus, es ist gut, dass auch die Menschen so wachsen können: unterschiedlich, verschieden, aber vereint in der Verwurzelung und im Ziel, Frucht zu bringen.

Nach dem Segen wurde schnell „umgebaut“, während die Kinder unter Anleitung des KiGo-Teams bastelten; anschließend genossen es Erwachsene und Kinder, gemeinsam zu essen, zu reden und sich ein paar schöne Viertelstunden zu machen.



Herzlichen Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass der Gottesdienst und die anschließende Zeit so stattfinden konnten.

war am 17. Oktober 2023 das 1. Mal in einer Gemeinde zu Gast.

Von 11-14 Uhr haben wir auf dem Parkplatz der Versöhnungskirche Kinderkleider und Schuhe zu kleinen Preisen verkauft.

Der Kleiderwagen wurde von den Rotariern Rotary Mannheim-Friedrichsburg gespendet und kann von Gemeinden angefordert werden.

Somit kommen wir zu den Leuten, die uns brauchen, direkt hin!

Wir bestücken den Wagen, die Gemeinden müssen für Verkaufspersonal sorgen.

Zu unserem Sortiment gehören:

Kinderkleidung, Spiele, Bücher und vieles mehr.

Gerne kommen wir im nächsten Frühjahr wieder, der Termin wird rechtzeitig

bekannt gegeben.



Ganz herzliche Grüße

Tatjana Briamonte-Geiser, Leiterin des Kinderkaufhauses

Geben - Nehmen - Weitergeben

Das „richtige“ Kinderkaufhaus befindet sich in der Neckarstadt-West, hinter der Lutherkirche, Lutherstr. 4.

Unsere Öffnungszeiten sind: Mi. und Do. 9-16 Uhr, Fr. 9-13 Uhr.

Zu diesen Zeiten können auch Spenden abgegeben werden.

Wir nehmen Kleidung, Schuhe, Spiele, Puzzles, Fahrräder, Roller, Puppen, Lego usw. – einfach alles rund ums Kind!

Sie erreichen uns unter: Tel. 0621 28000-359

Kinderkaufhaus.mannheim@diakonie.ekiba.de



28 Jubilare, 5x Gold (50 J.), 4x Diamant (60 J.), 8x Eisern (65 J.), 7x Gnaden (70 J.), 4x Kronjuwelen (75 J.) feierten am 29. Oktober ihre Jubelkonfirmation. Gehalten haben den Gottesdienst Pfarrer Jörger und Diakon Maier. Musikalisch wurde der Festgottesdienst von Sybille Buchmann an der Orgel und ihrem Mann an der Trompete gestaltet.

Irmgard Kniehl, Manuela Janz-Ludt, Stephan Hoffmann und Katharina Lemm bewirteten die Jubilare beim anschließenden Sekt- und Häppchenbuffet.





KinderVesperkirche 2023 – für Teilhabe und Gerechtigkeit

vom 20. November bis 1. Dezember ist das Team im Stadtteil Rheinau in der Rheinaugrundschule, vom 4. bis 15. Dezember in der Jugendkirche (Waldhof)

Mit dem Titel „Ein Geschenk des Himmels“ öffnet die 16. KinderVesperkirche der Evangelischen Kirche Mannheim wieder ihre Türen für Schulklassen und Kita-Gruppen. Montags bis freitags können die jungen Gäste dann in der Zeit von 11 bis 14.30 Uhr wieder in der Jugendkirche (Waldhof) ein gesundes Mittagessen gemeinsam am Tisch genießen und anschließend eines der vielen Spielangebote des Spielmobil Mannheim nutzen, chillen, Geschichten der Vorlesepat:innen lauschen und an den großen Tischen kreativ sein. Dort bekommen sie beim Basteln ihrer Weihnachtsgeschenke wieder geduldige Unterstützung von Auszubildenden der Mannheimer Firma VOLZ E.K.T. Bei der Aktion der Evangelischen Kirche Mannheim gegen Armut von Kindern erleben so täglich rund 120 Kinder in der Vorweihnachtszeit in ihrer Klassengemeinschaft einen besonderen Tag an einem für sie nicht alltäglichen Ort.

Auch in diesem Jahr findet die KinderVesperkirche wieder in der Rheinaugrundschule statt, allerdings nicht zeitgleich, sondern vor den beiden Wochen in der Jugendkirche: Vom 20. November bis 1. Dezember ist das Team dann im Stadtteil Rheinau vor Ort. Dann genießen alle rund 450 Schüler:innen nacheinander in ihren Klassen das gemeinsame Basteln und Essen.



Die 16. Mannheimer KinderVesperkirche beginnt am 4. Dezember, 10 Uhr mit dem Eröffnungsgottesdienst „Ein Geschenk des Himmels“ mit Dekan Ralph Hartmann und Stadtjugendreferentin Svenja Hauseur.

Ohne den freundlichen Beitrag der ehrenamtlichen Helfer:innen und die Unterstützung der Spender:innen wäre die KinderVesperkirche nicht möglich. (dv)

Spendenkonto: Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE446705050039003007, BIC: MANSDE66XXX. Stichwort: „KinderVesperkirche“.

Ihre Spende kommt auch dem Mittwochstisch, dem Kinderkaufhaus und dem Projekt Begleitpat:innen zugute.

27. Mannheimer Vesperkirche vom 7. Januar bis 7. Februar „Lebenszeichen“

Wir laden erneut vier Wochen lang täglich in die Citykirche Konkordien ein, zu einem warmen Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie einem Vesperbeutel für den Abend. Verschiedene Beratungsangebote und medizinische Versorgung gehören, wie eine freundliche Bedienung und gute Gespräche, auch dazu. Wir können uns bewegen, können atmen und denken ... das ist schon etwas. Intensiver noch spüren wir unser Leben in Gemeinschaft. In der Wahrnehmung und Anerkennung durch unsere Mitmenschen. In Momenten der Freude und Liebe. Mit der Vesperkirche möchten wir einen Raum für Lebenszeichen setzen. Dass Menschen sich gesehen und anerkannt fühlen. Atmen und Aufatmen können. Gemeinschaft erfahren, sich lebendig fühlen. Die Vesperkirche ist ein kostbarer Lebensraum für viele, die all diese Dinge selten erfahren. Und auch für die vielen, die helfen, unterstützen und spenden.

**Unsere Gemeinde unterstützt die Vesperkirche an
2 Tagen mit Kuchenspenden**

Samstag, 06.01.2024, Abgabe bei Frau Kniehl

Freitag, 26.01.2024 Abgabe bei Frau Bauer

Kontakte: Irmgard Kniehl, Tel.: 873909

Hannelore Bauer, Tel.: 893450



Spenden sind willkommen:

Evangelische Kirche Mannheim

IBAN: DE44 670505050039003007

BIC: MANSDE66XXX

„Stichwort: Vesperkirche 2024“



Ihre Spende kommt auch dem ganzjährig geöffneten
DiakoniePunkt Konkordien in R3 zugute.

Angebot vom Verein - Die Alles-Retter!

es werden kostenfreie Lebensmittel abgegeben, an alle, die Lebensmittel retten möchten.



Jeden Montag von 15:00 -16:00 Uhr in Versöhnung und
jeden Donnerstag von 15:00 - 16:00 Uhr auf der Hochstätt,
Riestenweg 15a (am Jugendhaus)

Kinderchor Lollipop:

montags von 17:45 -18:30 Uhr, Gemeindehaus Pfingstbergkirche.

Projektchor:

mittwochs von 19:30 -21:00 Uhr, Gemeindehaus Pfingstbergkirche.

Ökumenischer Singkreis:

dienstags von 20:00 - 21:30 Uhr, Martinskirche.

Kinderchor Martin:

donnerstags von 17:15 -18:00 Uhr, Martinskirche.

Ensemble Melange:

freitags um 18:00 Uhr, Kita Immanuel.

Gymnastik in Versöhnung:

Gruppe Silver Ladies : montags von 17:30 -18:30 Uhr.

Fitnessgruppe: montags von 18:30 -20:00 Uhr.

Seniorenkreis:

1 x im Monat, Gemeindehaus Pfingstbergkirche; Kontakt: Irmgard Kniehl (Tel.873909)

Frauenkreis Süd:

1 x im Monat, Martinskirche; Kontakt: Gabi Puder (Tel. 896129).

Besuchsdienstkreis:

alle 2 Monate, Martinskirche; Kontakt: Hannelore Bauer (Tel. 893450).

Weißt Du wieviel Sternlein stehen...

Dieses Lied begleitete uns in diesem Jahr bei unserem St. Martinsfest in der Kita Waldblick. Am 08. November zogen die Kinder wieder mit ihren Laternen zu einer kleinen Andacht in die Pfingstbergkirche ein. Sie trugen kleine Lichter zum Altar, der Vorschul-Chor sang und Musikanten untermalten das Theaterstück „Sterntaler“. Nach der Andacht fand ein kleiner Laternenumzug statt. Pfarrer Jörger begleitete uns mit seiner Gitarre und gemeinsam sangen wir Laternenlieder. Bei Würstchen, Brezeln, Glühwein und Kinderpunsch ließen wir den Abend im Garten unserer Kita ausklingen.



St. Martin und die Sterntaler teilen mit anderen Menschen und zeigen Mitgefühl. Dies möchten wir auch den Kindern vermitteln, indem sie erfahren, dass es nicht allen Kindern um sie herum gleich gut geht, dass wir Rücksicht aufeinander nehmen, einander trösten und helfen können. Wie jedes Jahr, teilt auch unsere Kita mit anderen, die nicht so optimale Lebensbedingungen haben wie die Mehrzahl unserer Kinder. Der Erlös der St. Martins-Feier wird mit Kindern des St. Josefs-Heim, in Mannheim Käfertal, geteilt. Dort werden ca. 80 Kinder und Jugendliche in Wohngruppen betreut. Daneben gibt es soz. päd. Familienhilfe, Tagesgruppen und soz. Gruppenarbeit. Wir danken allen Familien für ihre Unterstützung, sowohl durch Geldspenden als auch durch ihre Tatkraft bei der Durchführung des Festes.

Bei uns stieg eine große Party!

Am 10.10.23 gab es bei uns in der Familien Kita einen großartigen Grund für eine große Party. Unsere Leitung Heidi Wolf feierte ihren 60. Geburtstag. Dies war für uns der Anlass eine „geheime“ Party zu organisieren. Mit Hilfe der Eltern konnten wir eine wunderschöne Feierstunde am Mittag gestalten.

Schon Wochen zuvor begannen die Vorbereitungen. Wir haben uns für das schöne Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ entschieden und übten das fleißig, natürlich auch mit Hilfe unserer Musikfachkraft Thomas, von der Musik-



schule Mannheim, der einmal in der Woche für SBS (singen-bewegen-sprechen) und MUKI (Musik für Kinder) zu uns kommt.

Des Weiteren haben die Kinder die Geschenke gestaltet, die in diesem Lied vorkommen und haben diese dann bei der Feier überreicht. Das waren u. A. eine weiße Wolke, ein Regenbogen, ein Kieselstein, ein Luftballon und natürlich ein Kuchenherz, welches von Allen mit Freude verspeist wurde.



Ebenso gestalteten die Kinder eine Geburtstagskerze.

Dann war es endlich so weit. Bereits am frühen Morgen begannen die Vorbereitungen für das Fest. Es wurde dekoriert, und eine Bowle mit leckeren Früchten und Säften zubereitet.

Im Morgenkreis gab es dann das erste Geburtstagsständchen und die Kerze, die für alle strahlte.

Nachdem wir uns alle ein leckeres Geburtstagsfrühstück von Heidi schmecken lassen durften, starteten wir gut gestärkt in den Tag.

Nach dem Mittagessen war es dann so weit, der Garten wurde mit den vielen gemalten Regenbogen der Kinder dekoriert, und dann kamen heimlich einige Eltern in den Garten geschlichen.

Mit einem weiteren Ständchen wurde dann das Geburtstagskind geholt. Sie machte große Augen, welche Feierrunde dort auf sie wartete.

Mit unserem Regenbogenlied und der Geschenkübergabe ging es los, darauf sprach der Elternbeirat seine Glückwünsche aus und überreichte ebenfalls ein Präsent. Natürlich gabs auch Blumen frisch vom Feld, die den Geburtstagstisch in vollem Glanz erstrahlen ließen.

Zum Abschluss ließen wir auf den Tanz „Regenbogenfarben“ mit bunten Tüchern die Hüften wackeln und hatten viel Spaß zusammen.

Danach gab es den kulinarischen Abschluss mit Kuchen und Bowle und einem gemütlichen Beisammensein bei traumhaftem Wetter.



Es war ein rundum gelungener Festtag und wir möchten uns hiermit bei Allen beteiligten nochmals recht herzlich bedanken.

Ihr Familienkita Team



Herzlich willkommen zur
Weihnachtswerkstatt
 in der Martinskirche

im Gemeindezentrum, Wegener
 Str. 15



- Wer ist eingeladen?** Alle Kinder zwischen **4 und 12 Jahren**
 (natürlich auch die nicht-evangelischen Kinder)
- Was machen wir?** Weihnachtspätzchen backen
 Weihnachtliche Laubsägearbeiten
 Weihnachtliche Deko nähen
 Weihnachtskarten
 Fensterbilder
 und natürlich Singen, Spielen, Geschichten hören
- Wann geht's los?** **Dienstags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr**
28.11., 05.12. und 12.12.2023
 Voranmeldung ist nicht erforderlich
- Und die Eltern?** Sind wieder herzlich eingeladen,
 sich in dieser Zeit bei Kaffee, Tee und Pätzchen
 zu entspannen.
- Was sollen wir mitbringen?**
 Kostenbeitrag von 1,- €
 Schere, Kleber, Bleistift und schwarzer Filzstift.
- Wir freuen uns über Teigspenden für die Backstube.**

Es lädt herzlich ein: das Team der Weihnachtswerkstatt

Einladung zum Mitsingen

im Advent und Christmette

mit **PROJEKTCHOR!!!**

Am 16.12.23 um 16.30 Uhr - Adventskonzert / Versöhnungskirche

Am 24.12.23 um 22.30 Uhr - Christmette / Pflingbergkirche

Dazu proben wir mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr
 im Pflingberggemeindehaus
 November - 15., 22., 29. / Dezember - 6., 13. 20.



mit **Kinderchor "LOLLIPOP"**

am 25.12.23 um 10.00 Uhr / Pflingbergkirche

Aufführung des musikalischen Krippenspiels

"ALLE JAHRE WIEDER"

Dazu proben wir montags von 17.30 bis 18.15
 im Pflingberggemeindehaus
 November - 6., 13., 20., 27. / Dezember - 4., 11., 18.

Einladung

„gemütliches Beisammensein“
Mittwoch 6. Dezember 2023
von 14⁰⁰ Uhr bis 18⁰⁰ Uhr
im Gemeindezentrum Waldblick.

Bei Kaffee und Kuchen
oder Frikadellenbrötchen und Sekt.
Zu kaufen gibt es viele schöne
Weihnachtsbasteleien,
Tüten und Päckchen für Geschenke.
Um 18⁰⁰ Uhr kommt der Nikolaus!



Auf Ihren Besuch freuen sich
Helga Heinold, Monika Kulczinski,
Irmgard Kniehl und Team.



Auf dem Weg ins Licht

Chöre und Kinderchöre der
Evangelischen Gemeinde Rheinau

Samstag, 16. Dezember 2023

16:30 Uhr

Versöhnungskirche (am Marktplatz)

Eintritt frei





Lebendiger Advent 2023

Termine:
1.12. – 8.12. –
15.12. – 22.12.

-EINE LIEBGEWORDENE TRADITION FÜHRT UNS AUCH
DIESES JAHR WIEDER ZUSAMMEN. AN VIER FREITAGEN
SIND JUNG UND ALT EINGELADEN, MITEINANDER ZU
SINGEN, GESCHICHTEN ZU HÖREN, BEISAMMEN ZU SEIN,
ADVENT ZU ERLEBEN. DER KLEINE ESEL ELIAS IST AUCH
WIEDER MIT DABEI UND NIMMT UNS MIT AUF EINE
ADVENTLICHE REISE RUND UM DIE WELT. WIR TREFFEN UNS
JEWEILS UM 17 UHR VOR DER EVANGELISCHEN
PFINGSTBERGKIRCHE, ZIEHEN GEMEINSAM BEI
KERZENLICHT IN DIE DUNKLE KIRCHE, SINGEN, BETEN UND
HÖREN EINE GESCHICHTE, DANACH ZIEHEN WIR MIT
UNSEREN LICHTERN HINÜBER IN DEN GEMEINDESAAL ZU
GLÜHWEIN, PUNSCH, KEKSEN UND LASSEN DEN ABEND
DORT GEMÜTLICH AUSKLINGEN.





Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
wir freuen uns und bedanken uns von Herzen bei allen, die mitmachen, für die Bereitschaft ein „Fenster“ zu übernehmen. Alle Daten und Orte finden Sie auf dem Plakat.

Ökum. Treffpunkt Fenster in Rheinau – Süd 2023



Die Zahl im Fenster bezieht sich auf den jeweiligen Tag im Dezember, an dem bei der angegebenen Adresse ab 18 Uhr am gestalteten Fenster eine kleine Feier stattfindet; mal nur Text, mal mit Lied; mal mit Getränk und Gebäck ---- immer mit einem Licht und Segen.



1 Evang. Martinskirche
Wegenerstr. 15



9 Fam. Steinhauser
Wilhelm-Peters-Str. 148



17 16:00 regionaler Gottesdienst
Rotlochkütte, Dossenwald



2 Fam. Dinh
Walchenseeweg 11



10 Fam. Wedell
Schmitzstr. 31



18 Fam. Krauß
Leutweinstr. 43a



3 Fam. Storz
Gustav-Nachtigal-Str. 42a



11 Fam. Kautzmann
Brühler Ring 15



19 Fam. Troche
Tillessenstr. 33



4 Fam. Krüger
Gustav-Nachtigal-Str. 78



12 Siedlergemeinschaft
Lüderitzstr. 42 (Garten)



20 Fam. Sigi
Gustav-Nachtigal-Str. 35a



5 Evang. KiTa
Halmhuberstr. 16



13 KiTa St. Johannes
Frobeniusstr.



21 Fam. Gaul
Halmhuberstr. 13



6 Fam. Müßig
Gustav-Nachtigal-Str. 82a



14 Fam. Carl
Bilingstr. 42



22 Fam. Tischhäuser
Am Rheinauer See 187



7 Fa. Ries Electronic
Leutweinstr. 32



15 Fam. Leis & mehr
Billingstr. 43



23 Kath. Kirche St. Johannes
Frobeniusstr. 30



8 Fam. Scholl/Siebert
Am Rheinauer See 169



16 Fam. Grimm
Ammerseestr. 4



24 Hlg. Abend
evang. 15:00 ev. auf
Sportplatz RW Rheinau
In Johannes
16:30 kath.
Christmette
22:30 ökum Weihnachtsgottesdienst



Gemeinsam statt einsam am heiligen Abend

Einige Fragen an Stephan Hoffmann, den diesjährigen Leiter dieser Veranstaltung.

Was für eine Veranstaltung ist „Gemeinsam statt einsam“?

Wie schon der Name sagt: Wir wollen den heiligen Abend gemeinsam verbringen, wir wollen zusammen essen und trinken, lachen und singen, Erfahrungen austauschen, erzählen und den Erzählungen anderer zuhören, vielleicht auch zusammen ein Spiel spielen. Und wir wollen uns gefangen nehmen lassen vom Zauber dieser Nacht.

Warum engagieren Sie sich für „Gemeinsam statt einsam“?

Es gibt auch in unserer Gemeinde eine ganze Reihe von häufig älteren Menschen, die am heiligen Abend alleine sind – aus welchen Gründen auch immer. Für viele wäre es sicher erfüllender, wenn sie diesen Abend in Gesellschaft verbringen könnten – genau das aber macht „Gemeinsam statt einsam“ möglich.

Was wünschen Sie sich für diesen Abend?

Ich fände es wunderbar, wenn zwischen den Besuchern Kontakte zustande kämen, die es so bisher nicht gab, wenn sie miteinander ins Gespräch kämen. Denn die Gemeinsamkeit ist für mich der eigentliche Sinn dieses Beisammenseins. Lassen Sie uns zusammen einen schönen, stimmungsvollen Weihnachtsabend verbringen!

Welche Angebote macht die evangelische Kirche sonst noch in Rheinau?

Das Angebot ist breit gefächert. Es gibt jeden Dienstag ab 11.30 Uhr in der Versöhnungskirche einen gemeinsamen Mittagstisch; es gibt einen Spiele-Treff für jedermann, es gibt ein Inklusionscafé, es gibt regelmäßige Hausaufgaben-Betreuung, es gibt zwei Chöre und, und und... Da sollte für jede(n) etwas dabei sein.

Stephan Hoffmann, 72, war sein Arbeitsleben lang Musikjournalist und lebt inzwischen in Rente. Er war auch in früheren Wohnorten Mitglied der dortigen Ältestenkreise. Seit 2015 lebt er auf der Rheinau und ist seit dieser Amtsperiode auch Mitglied im Ältestenkreis.



Versöhnungskirche Rheinau, 24. 12. 2023 (Heiliger Abend), 18-21 Uhr



Herzliche Einladung zum
„HEILIGABEND gemeinsam statt einsam“



Am 24.12.2023 beginnen wir wieder in der Versöhnungskirche mit der Christvesper um 17.00 Uhr; danach sitzen wir dort zusammen und lassen es uns gutgehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Sie können sich auch für einen **Hol- und Bringdienst per Auto** im Pfarrbüro Schwabenheimer Str. 25 persönlich, telefonisch unter 0621-891 497 oder per E-Mail rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de **anmelden**
oder einfach vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Sie!
Herzlichst, Ihr
Stephan Hoffmann und Team

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31



Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr unsere Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen vorstellen zu können, zu denen Sie ganz herzlich eingeladen sind:

24.12. (Heiligabend)

Der Reigen unserer Gottesdienste beginnt um 15.00 Uhr in Rheinau-Süd. Dort wird es auf dem Sportplatz in Kooperation mit Rot-Weiss Rheinau einen Familiengottesdienst geben, der von unserem Kinder-gottesdienst-Team und unserem Kinderchor „Martin“ mitgestaltet wird.

Um 17.00 Uhr bieten wir dann sowohl in der Versöhnungskirche als auch in der Pfingstbergkirche die traditionelle Christvesper an. Klassische Weihnachtslieder und das Weihnachtsevangelium werden diese Gottesdienste prägen. Musikalisch werden in der Versöhnungskirche der Ökumenische Singkreis mit dabei sein, in der Pfingstbergkirche unser Flötenensemble „Melange“.

Schließlich gibt es in dieser ganz besonderen Nacht auch um 22.30 Uhr die Christmette in der Pfingstbergkirche, die Sängerinnen und Sänger unseres Projektchores mitgestalten werden. Und zur selben Zeit (22.30 Uhr) die ökumenische Christmette in St. Johannes/Rheinau Süd.



25.12. (Erster Weihnachtsfeiertag)

Am Weihnachtsmorgen laden wir ein zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in die Pfingstbergkirche. Mit dabei sein wird, wie in den Jahren zuvor, unser Kinderchor „Lollipop“, der uns Lieder und eine Geschichte präsentiert.

26.12. (Zweiter Weihnachtsfeiertag)

Und auch am zweiten Feiertag bieten wir einen Gottesdienst an: Um 10.00 Uhr in der Martinskirche. Der Ökumenische Singkreis wird auch diesen Gottesdienst wieder mitgestalten.



...Und zum Abschluss der Weihnachtsfeiertage:

Gibt es wieder am 6.1. um 18.00 Uhr einen Familiengottesdienst in der Pfingstbergkirche, bei dem noch einmal viel gesungen werden kann.

Wir freuen uns auf Sie!

(Die weiteren Gottesdienste können Sie dem Gottesdienstplan in diesem Gemeindebrief entnehmen)

Dezember	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Freitag 1.12. 2023	17:00 Uhr			Ökumen. Adventsandacht Gutjahr/Jörger
Sonntag 3.12.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst mit AM Maier	
Freitag 8.12. 2023	17:00 Uhr			Ökumen. Adventsandacht Gutjahr/Jörger
Sonntag 10.12.2023	10:00 Uhr			Gottesdienst Jörger
Freitag 15.12. 2023	17:00 Uhr			Ökumen. Adventsandacht Gutjahr/Jörger
Sonntag 17.12.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdiens Kigo-Team	16:00 Uhr Regio-Gottesdienst an der Rotlochhütte u.a. St.vom Hoff/ Jörger	
Freitag 22.12. 2023	17:00 Uhr			Ökumen. Adventsandacht Gutjahr/Jörger
Sonntag 24.12.2023 Heiligabend		15:00 Uhr Gottesdienst Rot/Weiss mit Kigo und Kinderchor Maier 22:30 Uhr Ökumen.Christmette St. Johannes u.a.Troche	17:00 Uhr Christvesper mit Ökumen. Singkreis Maier	17:00 Uhr Christvesper mit Flöten "Melange" Jörger 22:30 Uhr Christmette mit Projektchor Jörger
Montag 25.12.2023	10:00 Uhr			Gottesdienst mit Kinderchor Lollipop Jörger
Dienstag 26.12.2023	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Ökumen. Singkreis Maier		
Sonntag 31.12.2023	17:00 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst Gutjahr/Jörger	

Januar	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Montag 1.1.2024	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl Sablotny		
Samstag 6.1.2024	18:00 Uhr			Abend-Gottesdienst mit Weihnachtslieder- Singen Jörger
Sonntag 7.1.2024	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst mit AM Jörger	
Sonntag 14.1.2024	10:00 Uhr			Gottesdienst Maier
Sonntag 21.1.2024	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst Jörger	
Freitag 26.1.2024	18:00 Uhr			Abend-Andacht Jörger
Sonntag 28.1.2024	10:00 Uhr	Gottesdienst Troche		

Monatsspruch Januar 2024

**Junger Wein gehört
in neue Schläuche.**

Markus 2,22



Februar	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 4.2.2024	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst mit AM Maier	
Sonntag 11.2.2024	10:00 Uhr			Gottesdienst Jörger
Sonntag 18.2.2024	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst Jörger	
Freitag 23.2.2024	18:00 Uhr			Abend-Andacht Jörger
Sonntag 25.2.2024	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Pre- digtreihe Stefanie vom Hoff		

Die Gottesdienste in unseren Pflegeheimen

Maria Scherer Haus
jeweils um 17 Uhr



Samstag, 23.12.
Samstag, 27.01.
Samstag, 17.02.
Samstag, 22.03.

Rheinauer Tor
jeweils um 10.30 Uhr



Freitag, 15.12.
Freitag, 22.12.
Freitag, 19.01.
Freitag, 23.02.

Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16



Herzliche Einladung



zum Kindergottesdienst

Das KiGo-Team freut sich auf Euch!

Sonntags um 10 Uhr

3. Dezember
17. Dezember
21. Januar
4. Februar

in der Martinskirche, Rheinau-Süd, Wegenerstr. 15

Bring deine Freunde mit | wir hören spannende Geschichten,
aus der Bibel | wir werden basteln | Lieder singen

Die Landeskirchliche Gemeinschaft-Mannheim-Rheinau-Süd T 80 61 404
Gemeinde innerhalb der ev. Landeskirche
Herzliche Einladung zum
„Frisch-Fromm-Fröhlichen Gottesdienst“
Sonntags um 17 Uhr
in der ev. Martinskirche, Wegenerstr.15



Friedrichsfeld

03.12. 18.00 h Adventskonzert der Kantorei „Machtet die Tore weit“

27.12. 19.00 h Weihnachtsoratorium zum Mitsingen
(Leitung Claudia Schwabe)

09.01. 19.30 h Neujahrsempfang der Kantorei

28.01. 18.00 h Abendmusik mit der neu gegründeten Band der Johannes-Calvin-Kirche (Leitung Arno Krokenberger)

24.02. 12.00 h Workshoptag der Kantorei

24.02. 19.00 h Konzert des POP_UP_CHORS in der Kirche

31.03. 10.00 h Cantate Domino von Friedrich Buxtehude
(Leitung Arno Krokenberger)



Projektchor
im Jahr 2024

Einladung

zum Mitsingen in zwei Konzerten
im Herbst 2024

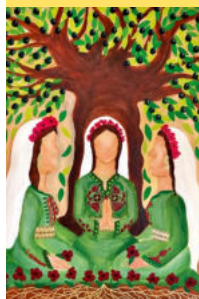
Die Proben dazu finden
mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr
im Pfingstberggemeindehaus statt.
außer Schulferien und Feiertagen in BW

**Die erste Probe ist
am 31. Januar 2024**

alle weiteren Fragen an unsere Chorleiterin Elena Kleiser-Wälz
Mail: elena-kleiser@t-online.de
Fon: 0176-67320546




Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass



Weltgebetstag



Palästina
1. März 2024

...durch das Band des Friedens

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Vorbereitung des Weltgebetstags 2024: Verstärkung gesucht

Zur Vorbereitung unseres Rheinauer Gottesdienstes sowie zur Mitwirkung im Gottesdienst sucht unser ökumenisches Vorbereitungsteam dringend Verstärkung!

Interessentinnen mögen sich bitte im Pfarramt melden unter der Tel.Nr. 28 000 143.

Vorankündigung

Das Team des
ökumenischen Kulturwochenendes Pfingstberg-Hochstätt
präsentiert:



Lesung
mit der Mannheimer
Schriftstellerin

Nora Noé

**Musikalische
Begleitung**
durch Bloomaul

Joachim Schäfer



Für leckere Kleinigkeiten und Getränke ist gesorgt.

Samstag 23. März 2024 um 19:30 Uhr

Im Gemeindesaal der ev. Pfingstbergkirche, Waldblick 30, 68219 MA

Eintritt 12 €

Vorverkauf bei:

Tante Emma Laden
MA-Pfingstberg
Frühlingsstr. 39
Tel.: 0176 30675688

Familie Schmidt
MA-Pfingstberg
Pfingstbergstr. 25
0621 873375

Veranstalter:

„Ökumenisches Kulturwochenende Pfingstberg - Hochstätt“

P.Blum, I&M.Haslinger, G&M.Lange, B&C.Schellhase und R&S.Schmidt



Martinskirche

Internationaler Tanz:
montags von 19:00-20:30 Uhr.



Café International:
freitags von 15-17 Uhr.

Die Fahrradwerkstatt:
freitags ab 16.30 Uhr.



Stricken, häkeln oder sticken Sie gern?
Oder wollen Sie es lernen?
Und das gemeinsam in gemütlicher Runde?
Dann sind Sie bei uns richtig.

DIE NADEL-RUNDE

Immer donnerstags, 19:30 Uhr
Teilnahme kostenlos
Martinskirche Rheinau Süd, Wegener-Straße 15

Termine Ökumenischer Seniorenkreis 50+ 2023/24
Donnerstags, ca. 15 Uhr, Martinskirche



14. Dezember
11. Januar
15. Februar

Tauschbörse

Der Caritas Geschenke-Raum

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr

Durlacherstraße 102 - links neben dem Quartierbüro

Kostenlos Sachen mitnehmen oder spenden

Deko, Geschirr, Spielzeug, kleine Möbel etc.

Spenden können jederzeit im Quartierbüro oder beim
Concierge (Durlacherstraße 100) abgegeben werden

Viktorie Šimic & Paul Wenzel
sp-rheinau@caritas-mannheim.de
0177 9152 164



Martinshock am 4. Donnerstag
in ungeraden Monaten
um 19:30 Uhr in - und an der Martinskirche

offener
BEGEGNUNGS-
& **Spiele**

Für junge + alte,
große + kleine Menschen!

-Treff in der
Versöhnungskirche:
--> jeden 1.+3. Donnerstag im Monat
von 17-19 Uhr

Lust darauf?
Einfach vorbeischaun!

HAUSAUFGABEN- Sprach-**HILFE**

jeden Dienstag + Donnerstag
14.15 - 16.00 Uhr

in der Versöhnungskirche am Marktplatz
Schwabenheimer Str. 2-4

* Nicht in den Ferien *



Margott Maier
Schwabenheimer Str. 25
margott.maier@kbz.ekiba.de
0621 28000156

**HERZLICHE
EINLADUNG**

Unser „Mittagstisch“
öffnet
dienstags zwischen 11:30
und 13:00 Uhr
in der Versöhnungskirche



Donnerstags - Café

von 13:30 bis 16:30 Uhr laden wir zum
Verweilen... Plaudern....
und Genießen ein...

Im September ist ein Termin für uns fest eingeplant: der Weltkindertag.



Bereits im September 1954 wurde auf der Vollversammlung der vereinten Nationen beschlossen, diesen Tag einzuführen. Oberstes Ziel ist der weltweite Einsatz für die Rechte der Kinder.

In diesem Jahr wurde das offizielle Motto „Kindern eine Zukunft geben“ gewählt.

In den vergangenen Jahren hatten wir diesen Tag hauptsächlich mit den Kindern gefeiert, die Eltern waren nur teilweise beteiligt. Im Zuge unserer verstärkten Arbeit mit unseren Eltern haben wir in diesem Jahr das Format unserer „Fluraktion“ gewählt.

Die Kinder wurden in ihren Gruppen über unsere Vorhaben informiert und haben uns dabei geholfen, die Eltern einzuladen, wie immer mit Einladungskärtchen.

Aufgebaut wurden verschiedene Stationen, die sich mit dem Thema „gute Zukunft für Kinder“ beschäftigt haben. Besonders ausgewählt haben wir die Bereiche Frieden, gesunde Ernährung, Bewegung und Vertrauen. Kreative Angebote, Ideen zur Bewegungsförderung, gesunde Brotaufstriche, für alle Eltern und Kinder gab es Neues zu entdecken.

Bereits eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn haben sich die ersten Eltern eingefunden, später wurde es so voll, dass wir im nächsten Jahr mehr Platz einplanen müssen.

Für uns Erzieherinnen und Erzieher sind diese Veranstaltungen so wertvoll, da wir viel entspannter miteinander ins Gespräch kommen können.

Wir haben uns riesig über die große Resonanz gefreut und machen auf jeden Fall in diesem Format so weiter!



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter spkrrn.de/nachhaltigkeit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Dezember 2023: +187 Peace-Child

In unserem Dezemberlied wird das Kind in der Krippe besungen. Aber nicht als das kleine Baby, das, gerade mal auf der Welt, schon von Hirten und Reisenden aus anderen Ländern besucht wird.

Es handelt von dem Jesus, der als Friedensbringer in die Welt gekommen ist. In eine Welt, die alles andere als friedlich ist. Gerade in der Zeit, in der dieser Artikel entsteht, sind wir alle geschockt angesichts von Gewalt, Hass und Leid. Selbst in unserem direkten Umfeld spüren wir immer wieder, wie Konflikte und Meinungsverschiedenheiten zu Streit führen.

Wir brauchen alle diesen Friedensbringer, der alles heil machen kann. Wir brauchen den Heiland. So endet dieses Lied mit dem Wunsch, Jesus möge nun endlich zur Welt kommen und die Hoffnung auf Gottes Frieden neu aufleben lassen.

„Peace-Child“ ist in unserem Anhang in drei Sprachen verfasst. Sie können also beliebig wählen, ob Sie es auf deutsch oder in einer anderen Sprache singen möchten.



Januar 2024: EG 66 Jesus ist kommen

Welch ein schwungvolles Lied! Mit Schwung ins Neue Jahr! An die Weihnachtsfeiertage schließt sich die Epiphaniastzeit an, die auch zur Weihnachtszeit gehört. Sie hat in unserem Gesangbuch ein eigenes Kapitel, das mit dem Lied „Jesus ist kommen“ eingeleitet wird. Die Melodie ist im Dreiviertel-Takt verfasst. Wer von Ihnen tanzt, wird sich beim Singen an einen Wiener Walzer erinnern fühlen. Und auch die Tonfolge lädt ein, sich vom Schwung mitnehmen zu lassen.

Dieses Jesus-Lied ist in unserem Gesangbuch mit neun Strophen abgedruckt. Gedichtet wurde es von Johann Ludwig Konrad Allendorf 1736. Er hatte sich zum Ziel gesetzt, Jesus mit Titeln und Namen zu beschreiben. So schrieb er 23 Strophen, zu jedem Buchstaben des Alphabets eine. Ausnahme waren lediglich X und Y, sowie I und J, die als ein Buchstabe gezählt wurden. Weil 23 Strophen selten gesungen werden, finden wir es nun mit neun Strophen gekürzt vor. Das sind die übrig geblie-

benen Attribute: A nfang, D urchbrecher, E rlöser, F ürste, K önig, O pfer, Q uelle, U rsach, GnadenP anier.

Stimmen wir in diesen schwungvollen Lobgesang ein! Und wenn Sie mögen, tanzen Sie doch dazu!



Februar 2024: +29 Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Kennen Sie das auch? Von allen Seiten gibt es Druck: Hast du schon... Kannst du bitte mal... Bist du schon fertig mit... Morgen muss dann... Es bleibt kein bisschen Luft zum Atmen, wir sind eingeeengt und es scheint keinen Ausweg zu geben. In einer ähnlichen Situation befindet sich der Beter des Psalms 31, der unserem Monatslied für den Februar zugrunde liegt. Er schreibt von Feinden, die ihn verfolgen, die Netze nach ihm werfen und Fallen stellen. Er wird verspottet und fällt seinen Nachbarn zur Last. Aber er erkennt, Gott übergibt ihn nicht seinen Feinden, sondern verschafft ihm Raum zum Atmen.



Das Lied stellt diesen wichtigen Satz als Refrain an den Anfang. Die Strophen beschreiben die Enge und Not, in der wir uns oft befinden. Jedoch kehrt sich die bedrückende Situation ins Positive, wenn wir auf Gott vertrauen.

„Denn wer ihm glaubt und ihm vertraut, hat auf Fels und nicht auf Sand gebaut.“

Wenn Sie mögen, stellen Sie sich doch mal mit beiden Füßen fest auf den Boden, breiten die Arme aus und atmen tief ein und aus. Können Sie die Weite und den Freiraum um sich spüren?

Nach drei Jahren Zwangspause war es Anfang Oktober endlich wieder möglich, einen Schulgottesdienst zum Erntedankfest in der Pfingstbergkirche zu feiern.

Wie auch bei den Gottesdiensten zuvor, brachten die Schülerinnen und Schüler der Pfingstbergschule reichlich Obst, Gemüse, Brot und andere Lebensmittel mit in die Kirche, so dass ein beeindruckender Erntedank-Altar entstand.

Der Gottesdienst wurde von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen in ökumenischer Eintracht gefeiert. Ein ermutigendes Zeichen - gerade in diesen Tagen!

Beim anschließenden Straßen-Verkauf, bei dem sich viele Schülerinnen und Schüler engagierten, kam ein guter finanzieller Betrag zusammen, der einem Schulprojekt in Indien zugute kommt, welches die Pfingstbergschule schon seit Jahren unterstützt.



Partnerschule ist die Little Flower School



SPENDEN FÜR BROT FÜR DIE WELT



Brot für die Welt bekämpft nicht nur konkret den Hunger auf der Welt, sondern finanziert auch den Schutz von Süßwasservorkommen, die Bildung von benachteiligten Kindern weltweit und die Entwicklung eines nachhaltigen und fairen Ernährungssystems.

Das Motto der am 1. Advent startenden 65. Aktion lautet „Wandel säen“.

Jeder Euro hilft.

Spenden können Sie über die Einleger-Tütchen, in jedem Advents- und Weihnachtsgottesdienst — oder Sie verwenden den Überweisungsträger in diesem Heft.

Die Ev. Gemeinde Rheinau gibt diese Spenden dann weiter und Sie erhalten die Spendenbescheinigung von unserem Pfarramt.

Nur wenn Sie über uns und nicht direkt spenden, erhalten wir einen Überblick, wieviele Spenden aus unserer Gemeinde eingegangen sind.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Ev. Gemeinde Rheinau

VR Bank Rhein-Neckar eG

IBAN: DE67 6709 0000 0004 9606 29

Verwendungszweck :

„Brot für die Welt 2023/2024“



Um 19 Uhr versammelten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher vor der Erlöserkirche. An deren Eingang befand sich ein Aufsteller mit der Aufschrift „Ablassbriefe“. Aus dem Theaternebel trat Dominikanermönch Tetzl hervor und animierte die Menge, diese Ablassbriefe zu kaufen. Je mehr, umso kürzer sei dereinst die Zeit des Käufers im Fegefeuer, bevor er ins Paradies einginge. Eine andere Person trat herzu und verkündete, dass es eine neue Lehre gebe, die besagte, dass keine Ablassbriefe mehr zum Seelenheil nötig seien. Allein der Glaube an Jesus Christus, der unsere Schuld bereits durch seinen Kreuzestod bezahlt habe, und die Gnade Gottes würden dies bewirken. Dann schlug eine Person in Mönchsgewand die 95 Thesen an die Tür der Erlöserkirche.



Nach dieser Einleitung vor dem Eingang ging dieser denkwürdige Abend in der Kirche weiter, der in Filmausschnitten und mit Spielszenen das Leben Luthers und damit die Anfänge der Reformation nachzeichnete. Insbesondere die Vorgänge, die sich in unserer Um-

gebung zugetragen hatten, nämlich die Heidelberger Disputation 1518 sowie das Verhör Luthers beim Wormser Reichstag 1521, bei dem Luther letztendlich nicht widerrief, wurden thematisiert.

Die Kantorei unter Leitung unserer Kantorin Anna Vogt erfreute mit Liedern von Luther, und Anna Vogt spielte im Verlauf des Abends ein virtuoses Orgelstück von Dietrich Buxtehude.



Etwa zur Mitte des Abends öffnete die Reformationsschänke und kredenzte eine leckere Kürbissuppe, gespendet vom Schifferkinderheim, sowie Lutherbier und nichtalkoholische Getränke.

Im zweiten Teil nach dieser Pause ging es unter anderem um die Zeit Luthers auf der Wartburg und die Bibelübersetzung, die den Besucherinnen und Be-

suchen durch eine Spielszene über die Übersetzung des Psalms 23 (Der Herr ist mein Hirte...) nahegebracht wurde. Ein weiterer Abschnitt befasste sich mit der Begegnung von Luther mit Philipp Melancthon.



Mit Luthers Abendgebet, gesungen von der Kantorei, ging ein hervorragend vorbereiteter, informativer und abwechslungsreicher Abend zu Ende, der den Anwesenden sicherlich im Gedächtnis bleiben wird.

Holger Kutz



Beitrag für den Grünen Gockel - aus Seckenheim

Geschenke verpacken ohne zusätzlichen Müll

Das ganze Geschenkpapier, das Jahr für Jahr gerade zu Weihnachten anfällt, ist unnötig produzierter Müll.

Geschenke sehen auch schön aus, wenn man sie in Stoff verpackt

- In Japan werden bunte Tücher genutzt, die sich beispielsweise in vielen Second-Hand-Läden günstig finden und nach Gebrauch wieder an einen solchen abgegeben werden können,
- Noch einfacher: jedes Familienmitglied legt einen Kissenbezug bereit, aus dem gezogen werden kann, oder man sammelt ab jetzt bunte Blätter aus Zeitungen oder Werbeheftchen, mit denen sich Geschenke hübsch verpacken lassen.



Stefanie vom Hoff



DiakoniePunkt Rheinauer Mittagstisch
Versöhnungskirche
Schwabenheimer Straße 2 – 6
68219 Mannheim
Tel. 0621 28000-143

Ansprechpartnerinnen
Margott Maier
Diakonin Evangelische Gemeinde Rheinau
Tel. 0621 28000-156

Maria Hüttner
Projektleitung Diakonie Mannheim
Tel. 0621 28000-343

May Zeghazghi, Gemeindemitarbeiterin
im Projekt „Gegen Einsamkeit in Rheinau“
Tel. 0152-16115280

Öffnungszeiten
Dienstags von 11.30 bis 13 Uhr

DiakoniePunkt
in Kooperation mit der
Evangelischen Gemeinde Rheinau

Fotos: Alexander Kästler

Diakonie
Mannheim

Diakonie
Mannheim



„Gemeinsam statt einsam“
Einladung zum Mittagstisch
Jeden Dienstag von 11.30 – 13 Uhr



„In guter und freundlicher Gesellschaft zu essen, macht Spaß und tut gut. Ich bin froh, hierher kommen zu können“, sagt Karl S., Besucher des Rheinauer Mittagstisch.

**Gemeinsam essen,
Gemeinschaft erleben,
sich unterhalten oder austauschen**

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt das Diakonische Werk Mannheim in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Rheinau immer dienstags zum Mittagstisch ein.

Ehrenamtliche kochen jede Woche ein frisches Mittagessen und sorgen für Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Wohlfühlatmosphäre.

**Immer ein „offenes Ohr“:
Beratung für Menschen**

Menschen brauchen Rat und Hilfe, und nicht immer findet man sie bei Freunden oder Verwandten. Neben dem Mittagstisch steht ein Team aus Diakonie und Kirche mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützt Sie gerne.

**Kommen Sie vorbei –
Sie sind herzlich eingeladen!**





zum Schmökern, zum Bücher
tauschen, zum Abgeben oder
einfach zum mitnehmen

Die Bücherecke in Versöhnung



Hier finden Sie alles-
vom Kinderbuch bis zum Krimi

Öffnungszeiten:

dienstags
von 11:30-14:00 Uhr

donnerstags
jeden 1. und 3. im Monat
von 17:00-19:00 Uhr



LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Bitte denken Sie daran, dass der Gemeindebrief in Papierform ab der nächsten Ausgabe März - Mai 2024 nur noch den Gemeindemitgliedern gebracht wird, die dies ausdrücklich wünschen!

Deshalb:

BITTE MELDEN SIE SICH (persönlich, telefonisch, per E-Mail), WENN SIE DEN GEMEINDEBRIEF WEITERHIN IN PAPIERFORM erhalten möchten.

Der GOTTESDIENSTANZEIGER wird ab 2024 nicht mehr im Gemeindebrief veröffentlicht, sondern als eigenes Papier zum Mitnehmen in den Kirchen ausliegen, in den Schaukästen veröffentlicht und auf der Webseite publiziert.



Förderverein der Evangelischen Gemeinde Mannheim Rheinau e.V.



Fliesenleger Fachbetrieb

Qualität ist das Maß aller Dinge



Sven Barczak
Boveristr. 43
68526 Ladenburg

Fon: 06203-9539825
info@barczak-fliesendesign.de
www.barczak-fliesendesign.de

Thomas Bausch GmbH

AUSBAU



FASSADE

MEISTERBETRIEB

Freinsheimer Str. 26 · 68219 Mannheim
 Tel. 06 21 / 8 70 79 · Fax 06 21 / 87 35 40
 thomas-bausch-gmbh@arcor.de · www.thomas-bausch-gmbh.de

Außenputz · Vollwärmeschutz · Fassadenreinigung · Fassadenanstriche
 Gerüstbau · Sandstein-/Betonsanierung · Stuckarbeiten · Innenputz
 Reparaturen · Kellertrockenlegung · Trockenbau · Malerarbeiten





Luftschiff-Apotheke

Mannheim - Rheinau - Süd

Ute Schechinger, Stefan Schöfer oHG

**Lüderitzstrasse 44-46
68219 Mannheim Rheinau-Süd**

**Telefon: 0621 / 89 53 18
E-Mail: luftschiff.apo@t-online.de
Web: www.luftschiff-apotheke.de**



Götze

BEDACHUNGEN

Das Dach
... und was dazu gehört

- Fachbetrieb für:
 - Dach, Fassade und Abdichtung
 - Bauklempnerei
- Flachdachabdichtungen und Dachbegrünung
 - Dachsanierungen
- Photovoltaik- und Solarthermie
- Ausführung sämtlicher Dachreparaturen
 - Wärmeschutz
- Wohndachfenster und Zubehör
 - Fassadenbekleidung
- Grundwasser-Abdichtungen
 - Blitzschutzanlagen
 - Energieberatung



Innungsmittglied

Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim

Telefon 0621 876791-0
 Telefax 0621 876791-17
 info@klausgoetze-gmbh.de
 www.klausgoetze-gmbh.de

vrbank.de

Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Rhein-Neckar eG



Mobil bleiben!

Verkauf inkl. Service und Wartung
Kommen Sie gleich zu einer Probefahrt vorbei!



RIES Electronic

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Wartung - Beratung

Leuhweinstraße 32 • MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de

☎ 0621 - 4397372

B Ü H N
 TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- | Trauerbegleitung
- | Bestattungen
- | Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:

06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG

Zentrale: Gutenbergstr. 18-22 | 68167 Mannheim

Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444

Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

Gärtnerei & Floristik

Kull

- ✿ **Dauergrabpflege und Grabneuanlagen**
- ✿ **Floristik für jeden Anlass**
- ✿ **Trauerbinderei und Dekorationen**
- ✿ **Große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen**
- ✿ **Fleurop -Partner**

www.gaertnereikull.de

Waldgartenweg 12-14 **Am Rheinauer Friedhof** Tel: 0621/ 89 27 47
 Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr, So 10.00-12.00 Uhr

Redaktionsteam: Hansjörg Jörger, Daniel Maier, Renate Platz.

Layout: Renate Platz

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März—Mai 2024

1. Februar 2024

Beiträge an: renate.platz@ahrex.de

Wir sind telefonisch erreichbar

Zentrale Nummer der Pfarrämter: 0621/28000-143

Geschäftsführender Pfr. Hansjörg Jörger: 0621/28000-159

Diakon Daniel Maier: 0621/28000-158

Margott Maier, Diak. der Region Süd: 0621/28000-156

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mannheim

M1, 1a, 68161 Mannheim

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei

Eichenring 15a, 29393 Groß Öesingen

Auflage: 3.900 Stück / gedruckt auf 100% Altpapier



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage zu finden:

<https://gemeinderheinau.ekma.de>

Bankverbindungen

Ev. Gemeinde Rheinau

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord—IBAN: DE 06 6705 0505 0038 9772 10

Unser Spendenkonto: Ev. Gemeinde Rheinau

VR Bank Rhein-Neckar eG—IBAN: DE67 6709 0000 0004 9606 29

Pfarramt Pfingstberg:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Waldblick 30 68219 Mannheim	Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Nicole Gulde	Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarramt Versöhnung:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Schwabenheimerstr. 25 68219 Mannheim	GF Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Barbara Haub Diakonin Margott Maier	Di. 11:00 - 16:00 Uhr Mo. + Mi. 9:00 - 13:00 Uhr Do. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarramt Martin:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Wegenerstr. 15 68219 Mannheim	Diakon Daniel Maier	Nach Terminvereinbarung

Allgemeine Mailadresse: rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de

Kita Pfingstberg , Waldblick 26-28, kita.waldblick.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Barbara Raach, Tel. 0621/28000-446
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------

Eltern-Kind-Zentrum , Kieselgrund 5-7, kita.kieselgrund.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Claudia Hauschild, Tel. 0621/28000-427
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------

Kita Immanuel , Sporwörthstraße 8-10, kita.sporwoerthstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Melissa Nippel, Tel. 0621 / 28000-442
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------

Kita Versöhnung , Bruchsaler Str.121, kita.bruchsalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Heidi Wolf, Tel. 0621/28000-414
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Kita Martin , Halmhuberstr. 16, kita.halmhuberstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung David Lorösch, Tel. 0621/28000-424
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------

JAHRESLOSUNG 2024



*Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe.*

1. KORINTHER 16,14